Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

Band: 13 (1909)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweiz

Schweizerische

illustrierte Zeitschrift

14 JAN 1909

Die Schweiz

Illustrierte Halbmonatsschrift

Nr. 1
1. Januar
1909

XIII.
Jahrgang
1909

EIDGEN. POLYTECHN. SCHULE BIBLIOTHEK

Inhalt des 1. Heftes:

Alfred Huggenberger · Wann · Gedicht · S. 1 — **Adolf Vögtlin** · Daheim · Erzählung · S. 1 — **Ferdinand Vetter** · Drei mittelalterliche Balladen · S. 7 — **Willy Lang** · Hans Beat Wieland · S. 9 — **Ignaz Kronenberg** · Ohne Mutter · Eine Stromergeschichte · S. 12 — **Adolf Teutenberg** · Conrad Ferdinand Meyer, der Dichter und Mensch · II. Teil · S. 18 — **Clara Forrer** · Wenn ich nachts ohn' Schlummer bin · Gedicht · S. 20 — **Illustrierte Rundschau:** Politische Uebersicht · S. I — Dr. Adolf Deucher, Bundespräsident pro 1909 · S. II — Die Rheinregulierung und der Diepoldsauer Durchstich · S. III — Vom schweizerischen Bundesgericht · S. V — Dies und das · S. V/VI — **Eingestreute Bilder: Carl Roesch** · Kopfleiste · S. 1 — **Hans Beat Wieland** · Schneeschmelze · Sommervögel · Alte Lärche · S. 4/7 — Hans Beat Wieland · S. 9 — **Hans Beat Wieland** · Blinder · Walliser Leute · Walliser · Morgensonne · Notturno · 10/15 — Neujahrswünsche und Geburtsanzeigen · S. 17/19 — Wintermotiv aus Grindelwald · Dr. Adolf Deucher · S. I — Versandungspartie des Rheines bei Montlingen · S. II — Das untere Rheintal · Einmündung des alten Rheinbettes in den Bodensee · S. III — Blick vom Kummenberg (668 m) abwärts auf den großen Rheinbogen bei Diepoldsau · S. IV — Dr. Theodor Weiß und Dr. Emil Perrier, Bundesrichter · S. V — Blick vom Uetliberg gegen das Albishorn bei Nebelmeer · Das Goppensteiner Kirchlein am Lötschberg im Winter · S. VI — **Kunstbeilagen: Hans Beat Wieland** · Sommernacht. — Prozession zu Evolena. — Drei Lebensalter.

A.-G. Verlag der «Schweiz» · Zürich I

Redaktion: Dr. **Otto Waser**, Dr. **Maria Waser**, Dr. **Eugen Ziegler**, Zürich

Abonnement für das Inland: Vierteljährlich Fr. 3. 50, halbjährlich Fr. 7, jährlich Fr. 14 — Ausland Fr. 20. 50 —

Alleinige Inseraten-Annahme: Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**, und deren Agenturen und Filialen.

Insertionspreis: Per einspaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum für schweizerische Inserate **50 Cts.**, für Inserate ausländischen Ursprungs **75 Cts.**

Druck der Buchdruckerei Berichthaus — Zürich

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder,** sowie **blutarme,** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, müde, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg:

Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Nachstehend einige ärztliche Aeusserungen über die hervorragende Wirkung von Dr. Hommel's Haematogen als diätetisches Kräftigungsmittel

bei Blutarmut, Bleichsucht etc.:

«Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich hauptsächlich bei **schwächlichen, blutarmen Frauen und Kindern ausgezeichnete Erfolge** gesehen. Die appetitanregende Wirkung desselben ist ganz auffallend. Es ist entschieden ein ganz vorzügliches und der leidenden Menschheit sehr zu empfehlendes Präparat.»
(Dr. med. **Liebert, Leipzig**).

«Hommel's Haematogen habe ich bei **Bleichsucht und Blutarmut stets mit überraschendem Erfolge** angewandt. Dasselbe hat sich auch in meiner Praxis bei Rekonvaleszenten als **vorzügliches, Appetit anregendes Mittel** bewährt.»
(Dr. med. **G. Heddenhausen, Langenhagen** b. Hannover.)

«Ihr Präparat Dr. Hommel's Haematogen ist ein vorzüglicher Blutbildner. Dasselbe **übertrifft alle anderen Präparate** um Hauptes Länge.»
(Dr. med. **P. Meyer, Tilsit.**)

«Ich teile Ihnen mit, dass Hommel's Haematogen in allen Fällen, wo ich es angewandt habe, hauptsächlich aber bei **Bleichsucht junger Mädchen, sich ausgezeichnet bewährt hat.»** (Dr. med. **Gabriel Matrai**, Oberarzt, **Budapest**.)

«Bei **blutarmen Kindern** hat Ihr Hommel's Haematogen **einen geradezu frappant günstigen Einfluss** auf die Allgemeinbeschaffenheit der kleinen Patienten ausgeübt.» (Dr. med. **F. Hausch, Lauban** i. Schl.)

«Teile Ihnen mit, dass ich Hommel's Haematogen schon seit 5 Jahren sehr viel verschreibe und **bei bleichsüchtigen Mädchen,** sowie **blutarmen Frauen besonders eklatante Erfolge** erzielt habe. Einem 3monatlichen Kinde, **das total herunter war,** kaum Leben hatte, habe ich das Präparat erst tropfenweise, dann 1/2 Theelöffelweise gegeben und es wieder hoch gebracht.»
(Dr. med. **W. Milles, Quickborn,** Holstein).

bei katarrhalischen Affektionen u. Lungenerkrankungen:

Prof. Dr. **L. Swiatopolk**, Universitätsklinik in **Warschau**: «Ich habe Hommel's Haematogen wiederholt in der Frauen- und Kinderpraxis verordnet in Fällen von Blutarmut und allgemeiner Entkräftung, **stets mit gutem Erfolg. Das Mittel sollte eine weitere Verbreitung finden bei beginnender Tuberkulose.»**

Herr Dr. **Egenolf in Kelkheim** a. Taunus: «Von Hommel's Haematogen **kann ich nur Gutes berichten.** Bei **beginnender Lungenschwindsucht,** wo der Appetit völlig darniederliegt und ich schon viele Stomachica erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr. **Ausgezeichnete Resultate sah ich bei Kindern,** bei denen infolge von Verdauungsstörungen grosse Schwäche eingetreten war.»

Herr Dr. **Janert**, Mediz.-Rat, **Seehausen:** «Hommel's Haematogen habe ich bei meinem jüngsten, damals 11 Monate alten Kinde, das infolge von **Stickhusten und sich daranschliessender katarrhalischer Lungenentzündung,** die schon Wochen bestand, sehr herabgekommen war, versucht und zwar mit sehr günstigem Erfolge. Das Fieber verschwand schon nach einigen Tagen, der Kleine bekam sichtbar Farbe, ass wieder tüchtig, hustete kräftiger und erholte sich zusehends.»

Herr Dr. **E. Saarmann in Beverstedt in H.**: «Hommel's Haematogen habe bei einer Patientin mit **beginnender Lungenschwindsucht** und grosser körperlicher Schwäche, die eine Folge eines langen Kindbettfiebers war, **mit sehr günstigem Erfolge angewandt.** Der Appetit besserte sich zusehends, die Blutarmut nahm von Tag zu Tag sichtlich ab.»

Herr Dr. **Christoph Müller in Immenstadt** (Bayern): «Ich habe bei **mehreren Fällen von Lungenschwindsucht** Hommel's Haematogen **mit glücklichem Erfolg** angewandt und **speziell dessen appetitanregende Wirkung** schätzen gelernt.»

Herr Dr. **Richard Recht, Pribram** (Böhmen): «Ich habe Hommel's Haematogen mit bestem Erfolge bei einem **7-jährigen schwindsüchtigen Kinde** angewandt. Bei demselben wurden vorher erfolglos verschiedene künstliche neuere sowie ältere Nähr- und Eisenpräparate angewandt. Durch Hommel's Haematogen, nahmen die Kräfte rasch zu und der ganze wahrhaft elende Zustand des armen Kindes besserte sich in solcher Weise, dass man für die Zukunft die schönsten Hoffnungen hegen kann.»

in der Kinderpraxis:

«Ich habe Hommel's Haematogen 3 Kindern im Alter zwischen 8 und 10 Jahren, die infolge **hochgradiger Blutarmut** und **sehr schwerer Verdauung** vollständig herabgekommen waren und ihre Körperkraft total eingebüsst hatten, verabreicht; über den **glänzenden Erfolg** war ich erstaunt, die Kinder sehen jetzt blühend aus.»
(Dr. med. **Josef Kaltels in Seekirchen** b. Salzburg.)

«Besonders hat Hommel's Haematogen dazu beigetragen, die bei Kindern im Beginn der Schulzeit sich einstellende **Mattigkeit** und **Appetitlosigkeit vollkommen zum Verschwinden zu bringen.»** (Dr. med. **L. Sommerfeld in Schöneberg.**)

«Hommel's Haematogen habe ich bei einem 7jährigen, **körperlich** und **geistig** sehr zurückgebliebenen Mädchen verwendet. Der bisherige vollständige Appetitmangel verschwand schon nach 4tägigem Gebrauch und nahm auch das bisher durch alle andern Mittel nicht zu vergrössernde Körpergewicht zu.» (Dr. med. **Cyr. Herman in Freudenthal.**)

«Ich habe Hommel's Haematogen in der Kinderpraxis, besonders bei **Rhachitis der Säuglinge,** mit **durchschlagendem Erfolge** angewendet.»
(Dr. med. **Ernst Piro in Trier.**)

«Es freut mich, Ihnen berichten zu können, dass ich Hommel's Haematogen mit sehr gutem Erfolge bei meinen beiden Kindern (Zwillinge im Alter von 5/4 Jahren) angewendet habe. Namentlich das eine von ihnen, das erheblich in der Entwicklung zurückgeblieben war, blühte unter dem Gebrauch des Präparates förmlich auf und nahm innerhalb eines Monats 2 Pfund zu.» (Dr. med. **H. Goldschmidt** in Breslau.)

«Seit ungefähr einem Jahre lasse ich mein anfangs sehr schwächliches, jetzt 21 Monate altes Jüngelchen, das leicht rhachitische Symptome aufwies, Haematogen Hommel nehmen. **Das Kind hat sich prächtig entwickelt** und ist ohne übermässigen Fettansatz sehr kräftig geworden.»
(Dr. med. **F. Haass**, Augenarzt in **Viersen**.)

Warnung vor Fälschung!

Man verlange ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich Nachahmungen nicht aufreden!

Verkauf in Apotheken und Drogerien.

Preis per Flasche Fr. 3.25.

PRar 371:13(1909)

Die Schweiz

Schweizerische illustrierte Zeitschrift

Dreizehnter Band, 1909

P 93339 Rar

Zürich
„Verlag der Schweiz" A.-G.
(Berichthaus)